

KURZFASSUNG**DIE ROLLE DES PRAKTISCHEN ARZTES IM GESUNDHEITSWESEN***Oskar Meggeneder*

Im ambulanten Bereich des Gesundheitswesens sind in Österreich die Anlaufstellen für Patienten/-innen Spitalsambulanzen, niedergelassene Fachärzte/-innen und praktische Ärzte/-innen. Den praktischen Ärzten/-innen kommt eine Schlüsselrolle zu, da sie bei Gesundheitsproblemen überwiegend als Erste in Anspruch genommen werden. Das Rollenbild der praktischen Ärzte/-innen hat sich in letzten Jahren entscheidend gewandelt. Es sind vermehrt Kooperations- und Koordinationsaufgaben wahrzunehmen und sie müssen sich auf veränderte Erwartungshaltungen ihrer Patienten/-innen einstellen. In diesem Zusammenhang ist auf neue Betreuungsstrukturen zu verweisen, wie Case Management und Disease Management bei der Behandlung und Betreuung chronisch Kranker. Unter dem Begriff Managed Care werden unterschiedliche Organisations- und Finanzierungsmodelle – insbesondere der primärärztlichen Versorgung – zusammengefasst. Sie haben ein gemeinsames Ziel: durch Steuerung und Kontrolle des Leistungsgeschehens, und zwar der Leistungsanspruchnahme und der Leistungserstellung, die Ausgaben zu senken, die Effizienz zu erhöhen und die Qualität zu verbessern. Die klassischen Managed-Care-Modelle, wie Health Maintenance Organization und Hausarztmodell, sind in Österreich derzeit wohl kaum durchsetzbar. Die Hausarztzentrierung in der ärztlichen Primärversorgung ist aber ein erklärtes Ziel von Gesundheitspolitik, Ärztekammer und sozialer Krankenversicherung.